

# Bastien verführt Lehrerinnen

---

War das ein Spaß. Nicht nur, dass sich die Lehrer von Bastienne und Bastien verführen und sogar auf den Schoß nehmen ließen, auch einige der Jungen ließen sich von der zauberhaften Bastienne umgarnen. Obwohl es ihnen zum Schluss schon wieder fast peinlich war.



Auf jeden Fall schafften es die Schauspieler der „Jungen Oper“ aus Bad Salzuflen, den fünften und sechsten Jahrgang der Heinrich-Roth-Gesamtschule Bodenfelde (IGS) am Freitag, dem 23. April 2010, eine Stunde lang köstlich zu unterhalten. Anfangs klärte Lucie, das einzigartige, musikalische Schaf, die Schüler fachlich auf. Geklärt wurden die Begriffe für die einzelnen Stimmen. Bass, Bariton und Tenor für die Männer waren den meisten Schülern bekannt, Alt, Mezzosopran und Sopran für die Frauen schon weniger. Und dann begann die unterhaltsame Aufführung des Singspiels „Bastien und Bastienne“ von Wolfgang Amadeus Mozart, das dieser als Zwölfjähriger schrieb und das im Jahre 1768 uraufgeführt wurde.

Ein verliebtes Schäferpärchen, Bastienne und Bastien, lebt glücklich auf einer schönen grünen Weide. Eines Tages aber fühlt die kleine Schäferin Bastienne, dass ihr Bastien sie wegen einer anderen Frau verlassen will. „Bitte, lieber Colas, kannst du mir nicht helfen?“, fleht sie den großen Zauberer an, „Mein liebster Freund hat mich verlassen!“ Der Weise antwortet: „Mach dir keine Sorgen. Dein Bastien ist nicht untreu, nur ein bisschen flatterhaft. Die Schmeicheleien einer Edelfrau aus dem Schloss haben ihn durcheinander gebracht!“

Aber auch Bastien trifft auf Colas. Dieser warnt ihn. „Bastien, deine Liebste hat dir den Laufpass gegeben!“ Bastien versteht die Welt nicht mehr. „Liebster Herr Colas!

Weißt du ein Geheimnis, meine geliebte Bastienne wieder zu gewinnen?“ Der Zauberer verspricht zu helfen. Er benutzt seine magischen Kräfte und vereint die beiden Liebenden wieder zu einem, sich ewige Treue schwörenden Paar.

Die leicht verständlichen Dialoge, Mozarts wundervolle Musik und eine teilweise spaßige Handlung ließen diese entzückende kleine Liebesgeschichte für die Schüler zu einem perfekten Einstieg in die Opernwelt werden. Verschiedene Lehrer wurden von Bastienne und Colas umworben, mussten ihr tänzerisches Können zeigen und sich für ein Rendezvous verabreden. Kesse Sechstklässler wurden rot und rangen um Fassung, als Bastienne mit ihnen flirtete. Aber auch die Zaubereien Colas' und die herzerreißende Versöhnungsszene fanden bei den Schülern großen Anklang.

Die Jahrgangsleiter Frau Lesemann-Schefft und Klaus Glaesner zeigten sich ebenfalls „entzückt“: „So viel Schwung, Elan, Witz und Verführung! Wir danken im Namen der Schüler ganz herzlich für dieses wundervolle Erlebnis.“

